

Drei Lieder
für
eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt von
HEINRICH LPP.

- Nº 1. Vorfrühling v. A. Kaufmann.
Nº 2. Launen v. Carlo Verand.
Nº 3. Warum nicht gar! v.

Preis $\frac{M. 1.50.}{fl. - 90.}$

Eigenthum der Verleger für alle Länder.
Verlag von
Anton Böhm & Sohn in Augsburg & Wien.

No 1. Vorfrühling.

(A. Kaufmann.)

Heinrich Epp.

Zart.

Gesang.

PIANO.

Wald-meister steckt sein Köpf-chen her-aus, das lu-sti-ge Mei-ster-lein, —

— dann pflü-cken wir bald ei-nen vol-len Strauss, dann trin-ken wir Mai-en-wein! —

— Und trin-ken wir lu-sti-gen Mai-en-wein, sind auch die Lau-ben grün, —

— wie glän-zend wallt der gold-ne Rhein, wie rot die Rös-lein blüh'n —

dolce

und glüh'n die Rös - lein ro - sen - rot, dann fü - gen wir Paar an Paar, —

die blüh'n so see - li - gen Lie - bes - tod in des Mädgleins lo - cki - gem Haar —

innig.

Mein Mädglein glüht wie vom jun - gen Wein, schaut süß ver - wirrt mich an, —

mit Leidenschaft.

soll das nicht der na - hen - de Früh - ling sein, hilf Gott! was ist es dann? —

*rit.**a Tempo*

soll das nicht der na - hen - de Früh - ling sein, — hilf Gott, was ist es dann?

No 2. Launen.

(Carlo Verand.)

Heinrich Epp.

Mässig.

p

Kein Blüm - lein will blü - hen und duf - ten heut

p

mf

Nacht, kein Stern - lein will glü - hen, kein Mon - denschein wacht. Du Mond und ihr

mf

Ster - ne, ei, kommt doch her - aus, ich sah' euch so ger - ne und frü - ge euch

aus, ich sah' euch so ger - ne und frü - ge euch aus.

p
Herz - lieb - chen thut schmol - len, wa - rum? sagt es

mir; sie schwei - gen und grol - len, heut al - le mit mir.

mf
rit. Nur greif ich zur Fi - del, die blieb mir noch treu und

mf a Tempo

sin - ge ein Lie - del, das lockt sie her - bei, nun greif ich zur Fie - del, die

rit. blieb mir noch treu und sin - ge ein Lie - del, das lockt sie her - bei.

a Tempo

№3. Warum nicht gar?

Nicht zu langsam.

Heinrich Epp.

p Du

glaubst, ich reiss mich um dich gar, muss blind an dir mich

gaf - fen? Am blau - en Aug! am blon - den Haar, am

Mund, zum Kuss ge - schaf - fen. Du glaubst, ich kränk' mich

f *mf* *mf*

rit. *string.* *f*

schier zu Tod, dass ich dir muss ent - sa - gen? Ei Liebchen, ei

mf *f* *p*

Liebchen, das hat kei - ne Not, das kann ich noch er - tra - gen, das

etwas langsamer *p*

kann ich noch er - tra - gen! *vortretend.* Du

mf *mit Kraft.*

glaubst, es giebt, wie du, so hold, kein Mäd - chen mehr zu frei - en? Wa - rum nicht

ff *ff*

gar! Wenn ich nur wollt', ich fän - de sie zu drei - en.

ff

Beliebte Lieder

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte.

Barraga, Frz., Poetisch musikalische Scherze.

Sechs einstimmige Gesänge.

- No. 1. Der Hirtenknahe. (Bariton) . . . — 60
- " 2. Frauenlob. (Tenor) . . . — 60
- " 3. Wunsch der Liebe. (Bariton) . . . — 60
- " 4. Stoss-Seufzer. (Bariton) . . . — 80
- " 5. Idealistisches juste milieu. (Tenor) . . . — 60
- " 6. Prozenlied. (Bass) . . . — 80

Barth, W., Augsburger Heimathlied.

Ged. von Johannes Ott. (Für mittlere Stimme) . . . — 50

Burger, M., Das Ungarmädchen und dessen Bitte an ein Vöglein.

Lied für Sopran oder Tenor . . . 1 50

Deigendesch, K., Zipf'l-Kapp'n.

Heiteres Lied für mittlere Stimme . . . — 60

Das Lied vom Telephon.

Für eine Solo-Stimme (Bass oder Bariton) mit Chor . . . 1 20

Kammerlander, Karl, Op. 80. Vier geistliche Gesänge.

1 60

Inhalt: No. 1. Wie wunderbar o Gott. Gedicht von A. Lense. No. 2. Was will es sagen. Gedicht von Th. Herberger. No. 3/4. 2 Marienlieder. Gedicht von Riedel.

Op. 99. Drei humoristische Lieder.

"Der geheimnißvolle Eremit." "Der verliebte Trinker." "Nur Treue." (Für tiefen Bariton) . . . 1 50

Op. 102. Sechs Lieder für Bariton oder Mezzosopran.

(Herrn Eugen Gura, kgl. bayer. Hof-sänger in München gewidmet.) Mit Portrait des Componisten . . . 2 —

Inhalt: No. 1. Dein gedacht. Gedicht aus den Fliegenden Blättern. No. 2. Die Du den Blick mir zugewandt. Gedicht von Geibel. No. 3. Weihnachts-Wünsche. Ein Winter-Idyll aus den Fliegenden Blättern. No. 4. Ein Ständchen. No. 5. Im Wald. Gedicht aus den Fliegenden Blättern. No. 6. An die Liebesboten. Ged. v. L. Scharrer.

Op. 103. Sechs Kinder-Lieder

(den Kindern vorzusingen) . . . 1 50

Inhalt: No. 1. Meines Vaters Segen. No. 2. Die Sterne. No. 3. Junger Frühling. No. 4. Das Hüttchen ein Tempel. No. 5. An meine Miese. No. 6. Der kleine Teufel.

Keller, M., Nach der Heimath möchte ich wieder.

Lied für Bariton oder Bass . . . — 60

Kistler, Cyr., Heimweh.

Lied für Bass . . . 1 —

Lipp, A., Op. 15. Drei Lieder.

Gedicht von H. Heine. "Sie liebten sich beide." "Ich will meine Seele tauchen." "Der Geliebten Augen" . . . 1 —

Op. 26. Drei Lieder.

"Silbernes Bächlein im tiefen Thal." Gedicht von Frd. Oser. "Ich soll dich singend preisen." Gedicht von Jos. Peslmüller. "Mir träumte einst ein schöner Traum." Gedicht von Frdr. Bodenstedt . . . 1 —

Riegel, Fr., Op. 3. Drei Lieder.

(Für Sopran oder Tenor).

No. 1. Vöglein wohin so schnell . . . — 50

" 2. Ich hör die Bächlein rauschen . . . — 50

" 3. Abendläuten . . . — 50

Op. 4. Drei Lieder eines fahrenden Schülers für Bariton.

No. 1. Kein Tröpflein mehr im Becher . . . — 50

" 2. Es fliegt ein Vöglein in das Nest . . . — 50

" 3. Herr Schmied . . . 1 —

Op. 6. Drei Lieder.

(Für Sopran oder Tenor).

No. 1. Der Morgen im Walde . . . — 50

" 2. Der Wanderer in der Sägemühle . . . — 50

" 3. Des Mädchens Geständniß . . . — 50

Schletterer, H. M., Op. 67. Altdeutsches Minnelied

vom Mönch Wernher v. Tegernsee.

Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . 60

Ausgabe für Alt oder Bariton . . . 60

Wagner, Gg., Vom Küssen.

Gedicht von L. Bauer.

Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . — 60

Ausgabe für Mezzosopran oder Bariton . . . 60

Weinberger, C., Zum Sedanstage.

Ged. von L. Bauer . . . — 60

— Des Bayern Lied. Ged. von A. J. Ruckert . . . 60

— Zwölf Kinderlieder. Text von L. Bauer.

Für 1 oder 2 Singstimmen . . . 2 —

Gesangstimme einzeln . . . — 20

Op. 12. Liederstrauß.

7 Gesänge für eine mittlere Stimme . . . 1 50

Winkler, M., Ein schön's Lustgärtlein.

(Aus Corner's Nachtigall 1664) für Sopran . . . 60

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Augsburg, Verlag von Ant. Böhm & Sohn.